

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

18. Februar 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Die Facultet.

Großproben mit —

Lehrst. von —

Lehrst. von —

Masson w. sein Freund.

Großproben — mit —

Lehrst. von —

sein Leben sehr fröhlich
Leb.

4. Aufzeichnung in d. Facultet
hat gemacht.

5. Großproben mit seiner
zu den Größten, der Provin.

6. Lehrsatz von d. H.
M. J. J. J.

Vom 18^{ten} Februar 1772.

1. Großproben von d. H. d.
Anton, ist von
von d. Dr. J. J. J. J. de
varius.

— wegen Mangel an d. w.
rescript de testimonio von d. Dr.
Anton. w. ihm beides geschieht.

— von d. 23^{ten} von J. J. J. J.
Antwort von ihm eingeleitet.

2. Masson w. sein Freund w.
seiner Mutter haben privatim
bei mir gelehrt w. communicirt.

3. Großproben mit M^r. J. J. J. J.
Stud. J. J. J. J. von mir einen Brief
gelehrt von seinem Bruder
aus d. J. J. J. J.

4. Brief von d. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

morabilia vom Kgl. Sup. Claudern,
vortrag. von Herrn Aug. Mühl
berichtet, auch dabei des L.
beobachtet. geschickt, von der
Kgl. Clauder selbst ange-
sehen.

Die Studiosi:

5. Von 11 bis 12 habe die Studis-
los gehalten.

Brigle von

6. Brigle von Otto Friedr. Wipf,
Vorles.

Fr. von Helikbrun,
Lungen, Kelge.

— von H. Johann Friedr. L.,
Hr., Goldschm., 12 Mail von
Aarau.

— Ktfr. Sophie Josim,
Commer.

Am 19^{ten} Februar, 1722.

Brigle von

1. Geyssnaben von H. Gwilling,
w. ihm seine Brigle remittiert.

Das Paraceticum.

2. Von 10—11. Das Paraceticum
gehalten.

Geyssnaben mit

3. Von 11—12. mit D. Fr. Dr. Lenz
von ihm selbst, auch mit
dem H. Dr. Lenz gehalten.

Der Junge von Dunkelmann.

4. Herr Greger berichtet, dass
der Junge von Dunkelmann aus der
Pädagogie weggegangen, w. eine
Collet worden. Der Junge Lenz